

Dottikon, im Dezember 2023

# Jahresbericht 2023 des Präsidenten

Geschätzte Präsidentinnen und Präsidenten  
Geschätzte Centervertreter\*innen  
Liebe Freude des Tennissports

## Ukraine- und Energiekrise

Nachdem das Tennisjahr 2023 nun wieder ohne Covid-19 Einschränkungen durchgeführt werden konnte, stellt der in der Ukraine weiter andauernde Krieg insbesondere mit seinen Auswirkungen auf die Energieversorgung in ganz Europa neue Herausforderungen. Die massiv steigenden Energiekosten hatten und haben gravierende Auswirkungen auf unsere Clubs aber vor allem auch auf die Tenniscenter und Hallenbetreiber. Vor allem in der Wintersaison lasten die gestiegenen Heizungs-/Energiekosten auf dem Tennis-Betrieb. Der ATV-Vorstand hat daher entschieden, dass im 2024 die Indoor-Meisterschaften erneut einen zusätzlichen Beitrag erhalten sollen, damit diese zusätzlichen Kosten nicht auf die Nenngelder geschlagen werden.

Die Schnellebigkeit der Umwelt, die konstant anhaltenden Veränderungen und die weltweiten Geschehnisse verunsichern, erzeugen Stress und lösen vielerorts Ängste aus. Der im Oktober 2023 im Gaza-Streifen ausgebrochene Krieg zwischen Israel und der Hamas hat diese Entwicklung weiter verschärft. Ohne die Weltgeschehnisse auszublenden – bietet uns gerade in solch schwierigen Zeiten unser Tennissport in der Form von Trainings, Turnieren, Interclub oder dem freundschaftlichen Spiel mit Gleichgesinnten eine Möglichkeit zur Entspannung und zum Krafttanken. Es sind dies die positiven Erlebnisse, die nicht nur bei Kindern sondern auch bei uns Erwachsenen Momente des Innehaltens und der Zufriedenheit auslösen. Sind wir dankbar dafür, dass wir diese haben dürfen.

## Covid-19-Stabilisierungspaket / Finanzen

Die im Rahmen der Covid-19-Stabilisierungspakete von den ATV-Clubs und Centern gesamthaft bei uns und Swiss Tennis gemeldete Schadenssumme beläuft sich auf rund 1.3 Millionen Franken. Davon konnten wir seitens ATV – gestützt auf die von Swiss Tennis gesprochenen Bundesgelder – bisher einen grossen Teil an die berechtigten Clubs und Center auszahlen. Swiss Tennis hat am 6. Oktober 2023 bekannt gegeben, dass die verschiedenen zusätzlichen Prüfungsarbeiten bei den ausstehenden Bezügen – in Auftrag gegeben vom BASPO und von Swiss Olympic – noch nicht abgeschlossen werden konnten. Die Prüfungsgesellschaften werden Handlungsempfehlungen zu Händen des BASPO und von Swiss Olympic aussprechen. Was dies konkret für Swiss Tennis und die überprüften Center und Clubs bedeutet, ist leider – Stand heute – unverändert nicht bekannt. Da kein definitiver Bescheid von Swiss

Tennis und Swiss Olympic betreffend die Audits vorliegt, können wir auch noch nicht beurteilen, ob und falls ja, welche Beträge noch ausbezahlt werden, oder allenfalls sogar rückzuerlösen sind. Wir haben die betroffenen Clubs und Center entsprechend informiert.

Wir schliessen das Geschäftsjahr 2023 statt mit dem budgetierten Defizit mit einem Gewinn von rund Fr. 14'000.— ab. Der Ertrag ist im erwarteten Rahmen ausgefallen. Der Aufwand fiel dagegen im Rahmen des ausgewiesenen Gewinns tiefer aus. Diese Abweichungen ergeben sich aus folgenden Gründen: Einerseits wurden in der Nachwuchsförderung aufgrund der geringeren Anzahl Kadermitglieder weniger Subventionen ausbezahlt. Dennoch erhalten die ATV-Kadermitglieder im Vergleich zu anderen Regionalverbänden einen der höchsten Unterstützungsbeiträge (inkl. einmalige Zusatzzahlungen im 2023). Zudem haben wir die für 2023 geplante Erneuerung unserer Website aufgrund zeitlicher Verfügbarkeiten auf 2024 zurückgestellt. Die weiteren Budget-Abweichungen stellen sich im normalen Rahmen dar, insbesondere ist der Verwaltungsaufwand (Sitzungen, Spesen) erheblich reduziert, die Kompetenzsumme des Vorstandes musste nicht in Anspruch genommen werden, dafür sind die zu bezahlenden Steuern leider einiges höher ausgefallen.

Das Budget 2024 sieht bei der Position Neue Webseite/Betreuung – aufgrund des im 2023 zurückgestellten Projektes – einen einmalig höheren Budgetbetrag vor. Damit ist vorgesehen, unsere Homepage neu aufzusetzen, sie an die aktuellen Bedürfnisse anzupassen, für den Vorstand eine administrative Cloudlösung zu schaffen und auch mögliche weitere Bedürfnisse der Clubs und Center zu integrieren. Die Position Ehrungen/Geschenke wird im 2024 einmalig erhöht, da wir für spezielle Ehrungen im ATV die Anschaffung von Auszeichnungen budgetiert haben.

## **Statutenänderungen / neues ATV-Nachwuchsförderkonzept**

### **Statutenänderungen**

Aufgrund diverser Anpassungen in den Statuten von Swiss Tennis bzw. Vorgaben von Swiss Olympic sind in den Statuten des ATV ebenfalls entsprechende Anpassungen sinnvoll bzw. notwendig. Zudem haben diverse andere Regionalverbände ihre Statuten ebenfalls im Sinne einer Aktualisierung angepasst. Dies betrifft einerseits die Anpassung unseres Geschäftsjahres an das Kalenderjahr, damit können verschiedene Rechnungsabgrenzungen vermieden werden. Zudem sind wir verpflichtet, eine neue Regelung zu Ethik und Doping gemäss der Vorlage von Swiss Tennis in unseren Statuten aufzunehmen. Gleiches gilt – aufgrund des seit dem 1. September 2023 geltenden neuen Datenschutzgesetzes – für die Aufnahme einer Datenschutzbestimmung inkl. der entsprechenden Datenschutzerklärung auf unserer Website. Dazu erfolgen weitere Informationen und Hinweise an der Generalversammlung. Diese Statutenänderungen werden an der Generalversammlung unter Traktandum 7 vorgestellt.

### **Neues Nachwuchsförderkonzept**

Unser neuer Leiter Nachwuchsförderung Dominik Speich hat sich in seinem ersten Amtsjahr intensiv mit unserem Nachwuchsförderkonzept auseinandergesetzt. Er hat dabei viele persönliche Gespräche mit Kadermitgliedern, Trainern, Eltern und auch seinen Ressortkolleg\*innen aus anderen Regionalverbänden geführt. Als Ergebnis liegt nun zu Handen der Generalversammlung vom 19. Januar 2024 das neue ATV-Nachwuchsförderkonzept vor (Traktandum 8), das sich an den geänderten Rahmenbedingungen und Bedürfnissen orientiert und eine gute Grundlage für eine weiterhin erfolgreiche und zeitgemäss Unterstützung unseres Tennish Nachwuchses bildet.

## **Diverses**

### **Lehrgang Club Management**

In Zusammenarbeit mit Swiss Olympic bietet Swiss Tennis einen Lehrgang «Club Management» an. Es handelt sich dabei um eine Ausbildung für amtierende und zukünftige Vorstandsmitglieder in Schweizer Sportvereinen, welche ihr Fachwissen stärken und sich persönlich weiterbilden wollen. Das Wissen wird dank individuellem E-Learning grösstenteils zeit- und ortsunabhängig vermittelt, Von Swiss Tennis werden zudem zwei Präsenztage angeboten. Die Teilnehmenden entscheiden selbst, wie tief sie die betreffenden Themen bearbeiten wollen. Sie können die Handlungsfelder abhängig von ihrer Funktion und Verantwortlichkeit im Verein in unterschiedlicher Intensität absolvieren. Inhalte: Vereins-/Verbandsführung, Digitalisierung, Mitgliedergewinnung, Optimierung club-/verbandsinterne Organisation, effiziente Vereins-/Verbandsadministration, Zukunftsplanung. Nach erfolgreichem Abschluss wird das Führungszertifikat «Club Management» ausgestellt.

### **Swiss Tennis**

Die Zufriedenheit der Nutzenden mit der neuen Swiss Tennis Website war – freundlich ausgedrückt – bescheiden. Hauptärgernis waren die z.T. schlechte und umständliche Auffindbarkeit von Informationen und allgemein das Handling. Zudem standen viele bisher frei zugängliche Informationen nur noch mit einem separaten Login oder gar gegen Bezahlung zur Verfügung. Die PKON (Konferenz der Regionalverbandspräsidenten) und ich haben zusammen mit meinen ZV-Vorstandskollegen entsprechend bei Swiss Tennis interveniert. Besserung ist teilweise bereits erfolgt und soll auf den neuen Saisonstart noch weiter vorgenommen werden.

Aufgrund des neuen Datenschutzgesetzes geht auch Swiss Tennis mit der Herausgabe von Adressmaterial an Turnierveranstalter restriktiver um. Auch hier haben wir interveniert und einen pragmatischen Ansatz analog anderer Sportverbände gefordert. Es ist angedacht, dass mit einer neuen Turnierapplikation eine Lösung gefunden werden kann, damit der Versand per Email vermieden wird.

Mit der bewilligten Lizenzpreiserhöhung an der letzten Swiss Tennis DV ergeben sich ab 2024 auch anteilmässig neue finanzielle Mittel für die Regionalverbände, die diese für Massnahmen zur Professionalisierung ihrer Verbandsstrukturen einsetzen können. Hier suchen wir die Zusammenarbeit/Synergie mit anderen Regionalverbänden um unsere Aufgaben/Dienstleistungen zu bündeln und allenfalls in einer gemeinsamen professionellen Geschäftsstelle zusammen zu führen.

### **Medien / Presse**

Mit unserem Presseverantwortlichen Fabio Baranzini hatten wir auch im vergangenen Jahr wieder eine sehr gute Medienpräsenz sowohl in den Printmedien aber auch mit unserem Internetauftritt. Fabio versteht es bestens, die Aargauer Tennisfamilie mit seinen Interclub- und Wettkampfinformationen, aber auch mit Berichten über Breitensportevents und herausragenden Leistungen unserer Nachwuchstalente stets aktuell zu halten und so auch beste Werbung für unseren Tennissport zu betreiben. Auf unserer To-Do Liste für 2024 steht mit Unterstützung von Fabio die Aktualisierung unserer Webseite.

### **Ausblick 2024**

Im Zusammenhang mit dem Erreichen unserer Verbandsziele leiten sich die folgenden Schwerpunkte für das Jahr 2024 ab:

- Auszahlung der restlichen Stabi-Gelder an unsere Clubs und Center
- Professionalisierung der Arbeitsweise und Organisation des ATV

- Umstellung neues Geschäftsjahr auf das Kalenderjahr
- Umsetzung und Implementierung des neuen Nachwuchsförderkonzepts in Zusammenarbeit mit den Eltern, Kaderteilnehmenden, Trainern, Clubs, Centern und Swiss Tennis
- Neue Webseite, Anpassung an aktuelle Bedürfnisse, Schaffung einer administrativen Cloudlösung für den Vorstand, Integration von möglichen weiteren Bedürfnissen der Clubs, Center und Tennisspieler\*innen
- In Zusammenarbeit mit Swiss Tennis Nutzung des Potenzials von nicht-organisierten und nicht-lizenzierten Tennisspieler\*innen (z.B. "**playing together in argovia**")
- Medienarbeit und Präsenz des ATV und seiner Meisterschaften, der Nachwuchsförderung und seiner Unterstützungsangebote
- Weiterführung der guten Zusammenarbeit mit unseren Partnern, den Tennisschulen, dem Swisslos Sportfonds Aargau, anderen Regionalverbänden, Swiss Tennis etc.

Ich danke an dieser Stelle besonders meinen Vorstandskolleg\*innen, dem Swisslos Sportfonds Aargau, dem kantonalen Sportamt beim BKS, Swiss Tennis und natürlich last but not least Euch allen, die Ihr Euch für unseren Tennissport, unseren Nachwuchs und den Breitensport im Aargau mit Engagement und Elan einsetzt.

Ich wünsche Euch allen für 2024 ein sportlich und privat erfolgreiches Jahr mit guter Gesundheit.

Euer Präsident  
Roland Polentarutti